

**Einladung zur Bundeskonferenz der Bürgerinitiativen gegen Atomanlagen  
am 14./15. Mai, TU Hannover, Audimax**

Liebe Freunde,

seit den zentralen Aktionen der AKW-Gegner in der BRD vom 19.2. in der Wilster Marsch und am 19.3. in Grohnde wird in zahlreichen Bürgerinitiativen über die Notwendigkeit diskutiert, eine Bundeskonferenz aller Bürgerinitiativen gegen Atomanlagen durchzuführen.

Zweck einer solchen Bundeskonferenz soll es vorrangig sein, die taktischen und strategischen Fragen unseres Kampfes zu diskutieren, über die Kriminalisierungsmaßnahmen seitens des Staates und der Atomindustrie zu beraten, sowie Fragen der besseren Koordination und Kommunikation zu besprechen.

Wir wollen mit dieser Bundeskonferenz dazu beitragen, daß unser Kampf noch wirksamer geführt werden kann. Wir bitten Euch für jede Bürgerinitiative einen Delegierten zu entsenden. Anbei ein Tagesordnungsvorschlag, den Ihr in Euren Initiativen besprechen solltet. Selbstverständlich kann die endgültige Tagesordnung erst auf der Konferenz beschlossen werden, wir möchten Euch jedoch auffordern, Vorschläge zur Tagesordnung möglichst frühzeitig schriftlich einzureichen.

Weiterhin bitten wir Euch, **Positionspapiere, Anträge und Berichte** aus Euren Initiativen **schriftlich bis spätestens zum 6. Mai 77 in Hannover** einzureichen. Wir werden alle Papiere dann vervielfältigen und am selben Wochenende in Form einer Konferenzmappe allen Bürgerinitiativen zusenden. Diese Mappe wird dann zur Konferenz noch um diejenigen Papiere ergänzt werden, die in der Woche unmittelbar vor der Konferenz noch eingereicht werden. Wegen der zu erwartenden Flut von Papieren bitten wir Euch **kopierfähige Druckvorlagen** zu schicken, damit wir nicht alles abtippen müssen. Bitte habt Verständnis, daß die **Resolutionen und Anträge**, die nicht **bis spätestens am 13. Mai 77 in Hannover** eingegangen sind, in der Regel auf der Konferenz nicht behandelt werden können.

Selbstverständlich soll die Konferenz öffentlich tagen. Da die Bürgerinitiative Hannover Schlafplätze (bereits ab 13. Mai) organisieren wird, solltet Ihr Euch rechtzeitig vorher anmelden (mit genauer Teilnehmerzahl).

Alle Anmeldungen, Anfragen und Papiere bitte an:

**Atom-Info-Zentrum  
Kornstraße 28-30  
3000 Hannover 1  
Tel: 0511/71 50 33, bzw. 0511/71 50 32**

Die Konferenz wird um 13.00 Uhr beginnen, das Büro in der Kornstraße wird jedoch bereits um 9.00 Uhr geöffnet sein, wo die Unterlagen abgeholt werden können.

Gleichzeitig mit der Bundeskonferenz wird eine **Konferenz der Sanitäts- und Ermittlungsausschüsse** stattfinden, zu der ebenfalls alle Gruppen, die in diesem Sinne arbeiten, eingeladen sind. Sie wird ebenfalls ab 13.00 Uhr am 14. Mai in den Räumen der TU Hannover stattfinden.

Schließlich bitten wir Euch, diese Einladung an weitere, Euch bekannte Bürgerinitiativen weiterzureichen, da wir nicht über eine lückenlose Kartei der BI's verfügen.

Zum Schluß müssen wir an Eure materielle Solidarität appellieren. Selbstverständlich wird die Durchführung der Konferenz einige Kosten verursachen. Bitte führt in Euren Bürgerinitiativen eine Sammlung durch und leistet auf diesem Wege einen Beitrag zur Finanzierung.

Mit solidarischen Grüßen

**Bürgerinitiative Hameln  
Bürgerinitiative Hannover  
Bürgerinitiative Umweltschutz Unterelbe**

I.A. des Vorbereitungsausschusses  
Günter Hopfenmüller

**nächster Vorbereitungstermin:**

**Freitag, den 06-05-77 19.00  
Hannover, Kornstraße 28 - 30**

**Thema:**

- Zusammenstellung der Kongreßmappe
- genau Planung des Kongreßablaufes

- öffentlich -

**Tagesordnung**

(Vorschlag für eine Struktur)

1. Stand des Atomprogramms  
(Referat der BI Hannover)
  - Stand der Prozesse gegen AKWs  
(Referat der BUU Hamburg)
2. Stand der Anti-AKW-Bewegung
  - Bilanz der zentralen Aktionen
  - Berichte aus den verschiedenen Regionen
  - Berichterstattung über Kriminalisierung von **AKW-Gegnern, Strafprozesse**

3. Grundlagen unseres Widerstandes
  - Selbstverständnis der Bürgerinitiativen
  - Selbsternannte „Repräsentanten“ der Bürgerinitiativen
  - Organisationsstrukturen
4. Weitere Arbeit
  - Verbreiterung unserer Bewegung, regionale Arbeit, Arbeit in den Gewerkschaften etc.
  - bundesweite Zeitung
  - nächste zentrale Aktionen
  - Kampf der Kriminalisierung
  - weitere Prozeßführung gegen Atomanlagen